

# Montageanleitung Sonorex®

## Brand- und Schallabschottungen

Version 10 (September 2017)

### Inhalt

<b>1. Einleitung</b>	<b>Seite 2</b>
<b>2. Benötigte Materialien und Hilfsmittel</b>	<b>Seite 2</b>
<b>3. Verarbeitungsempfehlung Sonorex® Schallabschottungen</b> 22dB – 23dB – 27dB – 31dB - 33dB	<b>Seite 3</b>
<b>4. Verarbeitungsempfehlung Sonorex® Schallabschottungen mit Easy Mass-Folie</b> 38dB - 40dB Light - 41dB - 43dB Light - 45dB - 47dB	<b>Seite 4</b>
<b>5. Verarbeitungsempfehlung Sonorex® Brand- und Schallabschottungen</b> 23/30 - 33/45 - 33/60	<b>Seite 6</b>
<b>6. Verarbeitungsempfehlung Sonorex® Brand- und Schallabschottungen</b> 31/20	<b>Seite 7</b>
<b>7. Verarbeitungsempfehlung Sonorex® Brandabschottungen mit Easy Mass-Folie</b> 40dB Light - 41dB - 43dB Light - 47dB	<b>Seite 8</b>

### Kontaktdaten

Insulation Solutions  
Minosstraat 40  
NL-5048 CK Tilburg

Postbus 5003  
NL-5004 EA Tilburg

T +31 (0)13 - 578 48 87  
F +31 (0)13 - 572 07 03

[www.insulationsolutions.nl](http://www.insulationsolutions.nl)

### Kontaktperson

**Vertriebsleiter**  
Jacques de Kort  
[jacques.de.kort@insulationsolutions.nl](mailto:jacques.de.kort@insulationsolutions.nl)

**Kundenbetreuer**  
Jaap Konings  
[jaap.konings@insulationsolutions.nl](mailto:jaap.konings@insulationsolutions.nl)

**Verkauf Innendienst**  
Bas van den Aker  
[bas.vandenaker@insulationsolutions.nl](mailto:bas.vandenaker@insulationsolutions.nl)

Ivo Vugts  
[ivo.vugts@insulationsolutions.nl](mailto:ivo.vugts@insulationsolutions.nl)

## 1. Einleitung

In dieser Sonorex® Montageanleitung sind die Montageschritte beschrieben, die wir für die Montage von Sonorex® Abschottungen empfehlen. Angesichts der Verschiedenheit der Sonorex® Abschottungen, haben wir in dieser Anleitung die folgenden Ausführungen unterschieden:

1. Sonorex® schalldämmende Abschottungen
2. Sonorex® schalldämmende Abschottungen mit Easy Mass-Massenfolie
3. Sonorex® feuerbeständige und schalldämmende Abschottungen
4. Sonorex® feuerbeständige und schalldämmende Abschottungen mit Easy Mass-Massenfolie
5. Die Verarbeitung feuerbeständiger Durchführungen

Dieser Montageanleitung liegen einige Normen, Brandtests und Expertenbeurteilungen zugrunde. Aus den Normen geht hervor, dass bestimmte Abmessungen und Ausführungen ausschließlich angewendet werden dürfen, wenn bestimmte Werte nicht überschritten werden. Beispielsweise die Höhe der Abschottung und der Wand. Wenn der Ausschlag der gesamten Konstruktion (Wand + Abschottung) während des Brandtests nicht größer als 100 mm ist, darf die gesamte Wandkonstruktion von 300 cm auf 400 cm erhöht werden. Die Abschottung darf dann im Verhältnis (33 %) erhöht werden. Man sollte sich deshalb vorab über die gesamte Wandhöhe (Wand + Abschottung) und die Höhe der Abschottung sowie die geltenden Brandschutzanforderungen informieren. Sie finden diese Informationen in unseren Produktdatenblättern für die feuerbeständigen und schalldämmenden Abschottungen von Sonorex®. Bei Unklarheiten oder Fragen bezüglich des Anwendungsgebiets, der Abmessungen und Anschlüsse empfehlen wir, Kontakt zu unseren Experten aufzunehmen.

## 2. Benötigte Materialien und Hilfsmittel

Für die Ausführung der Arbeiten, wie in dieser Montageanleitung beschrieben, benötigen Sie die folgenden Produkte:

- Sonorex® Abschottung
- Sonorex® Tape
- Sonorex® Easy Mass-Folie
- Sonorex® Stopfwolle
- Sonorex® Schraube und/oder Sicherungsstift
- Feuerbeständiger Klebstoff (Lieferant Insulation Solutions)
- Nonius-Hänger für Träger

Um die Sonorex® Produkte anzubringen, können Sie die folgenden Werkzeuge verwenden:

- Dämmstoffmesser
- Handsäge
- Dekupiersäge
- Messwerkzeug
- Kittpistole

### 3. Verarbeitungsempfehlung Sonorex® Schallabschottungen 22dB - 23dB - 27dB - 31dB - 33dB

#### Verarbeitung:

1. Messen Sie die Sonorex® Schallabschottungen großzügig ab, sodass sie zwischen das Brandraaster und die darüber liegende Konstruktion geklemmt werden können.
2. Schneiden Sie die Sonorex® Schallabschottungen gegebenenfalls auf Maß zu.
3. Setzen Sie die Unterkante der Abschottung in das Brandraaster oder T-Profil ein und kippen Sie die Abschottung in die korrekte Position.
4. Die Abschottung muss lückenlos mit der darüber liegenden Konstruktion verklemt werden. Eventuelle Lücken müssen mit Sonorex® Stopfwole ausgefüllt werden.
5. Setzen Sie die folgende Abschottung auf dieselbe Weise ein und achten Sie auf einen korrekten Anschluss zwischen den Abschottungen. Eventuelle Lücken müssen mit Sonorex® Stopfwole ausgefüllt werden. Hängekonstruktionen, wie Schnell- oder Nonius-Hänger, müssen von der Sonorex® Abschottung abgedeckt sein.
6. Nachdem Sie die Sonorex® Abschottungen eingesetzt und die Lücken mit Stopfwole geschlossen haben, müssen die Anschlüsse an die bauliche Konstruktion sowie die Nähte einseitig mit Sonorex® Tape abgeklebt werden.

#### Durchführungen

Durchführungen in den Sonorex® Schallabschottungen müssen zunächst soweit wie möglich vermieden werden, weil sie zu unerwünschten Schallecks führen können. Die in den Produktdatenblättern angegebene Schalldämmung betrifft ausschließlich die direkte Schalldämmung ohne Durchführungen. Die angegebenen Schalldämmwerte der Sonorex® Abschottungen können abweichen, wenn Aussparungen in die Schallabschottung eingearbeitet werden.

Für die Verarbeitung von Durchführungen durch die Sonorex® Schallabschottungen empfehlen wir die nachfolgende Vorgehensweise.

1. Schneiden Sie die Durchführungen in der Abschottung mit einem Dämmstoffmesser auf Maß. Ränder und Lücken um Kanäle, Leitungen und Rinnen müssen vermieden werden.
2. Wenn die Lücke nicht größer als 1 cm ist, muss diese komplett mit Sonorex® Stopfwole gestopft werden.
3. Bei Lücken über 1 cm muss eine neue Abschottung eingesetzt werden.
4. Verkleben Sie den Anschluss anschließend mit Sonorex® Tape.

Kabelkanäle, die durch die Sonorex® Schallabschottungen geführt werden, müssen nach dem Einsetzen abgedichtet werden. Nachdem die Verkabelung angebracht ist, muss der übrige Raum zwischen dem Kabelkanal und der Sonorex® Abschottung komplett mit Sonorex® Stopfwole ausgefüllt und anschließend mit Sonorex® Tape abgeklebt werden.

Die Sonorex® Produkte sind anhand der im Produktdatenblatt aufgeführten Normen und Richtlinien getestet. Bei Fragen zu Anwendungsgebiet, Abmessungen, Maßarbeit (Aussparungen), Durchführungen und Anschlüssen empfehlen wir, Kontakt zu uns aufzunehmen.

4. **Verarbeitungsempfehlung Sonorex® Schallabschottungen mit Easy Mass-Folie**  
 38dB - 40dB Light - 41dB - 43dB Light - 45dB - 47dB

Verarbeitung:

1. Messen Sie die Sonorex® Schallabschottungen großzügig ab, sodass sie zwischen das Brandraaster und die darüber liegende Konstruktion geklemmt werden können.
2. Schneiden Sie die Sonorex® Schallabschottungen gegebenenfalls auf Maß zu.
3. Setzen Sie die Unterkante der Abschottung in das Brandraaster oder T-Profil ein und kippen Sie die Abschottung in die korrekte Position.
4. Die Abschottung muss lückenlos mit der darüber liegenden Konstruktion verklemt werden. Eventuelle Lücken müssen mit Sonorex® Stopfwohle ausgefüllt werden.
5. Setzen Sie die folgende Abschottung auf dieselbe Weise ein und achten Sie auf einen korrekten Anschluss zwischen den Abschottungen. Eventuelle Lücken müssen mit Sonorex® Stopfwohle ausgefüllt werden. Hängekonstruktionen, wie Schnell- oder Nonius-Hänger, müssen von der Sonorex® Abschottung abgedeckt sein.
6. Anschließend müssen Sie die Höhe zwischen der Oberseite des Brandrasters und der Unterseite der baulichen Konstruktion messen. Das ist die Höhe für die Sonorex® Easy Mass-Folie.
7. Schneiden Sie die Sonorex® Easy Mass-Folie auf Maß und entfernen Sie die Schutzfolie.
8. Setzen Sie die Sonorex® Easy Mass-Folie auf der Oberseite des Brandrasters an und führen Sie sie gleichmäßig nach oben. Vermeiden Sie Lufteinschlüsse zwischen Folie und Abschottung.
9. Nachdem Sie die Sonorex® Easy Mass Folie angebracht haben, müssen die Anschlüsse an die bauliche Konstruktion sowie die Nähte einseitig mit Sonorex® Tape abgeklebt werden.
10. Die Sonorex® Easy Mass-Folie ist selbstklebend. Wir empfehlen jedoch, die Folie zu sichern, um die Qualität der Schallabschottungen über längere Zeit zu gewährleisten. Die Sonorex® Schrauben und/oder Sicherungsstifte für die Befestigung der Massenfolie haben keinen negativen Einfluss auf die Schalldämmung der betreffenden Sonorex® Schallabschottung. Für die Platzierung und Abstände der Sonorex® Schrauben und/oder Sicherungsstifte siehe Abbildung 1. Der Sicherungsstift muss komplett durch die Abschottung geführt und auf der anderen Seite mit einer Sicherungsplatte befestigt werden. Siehe Abbildung 2.

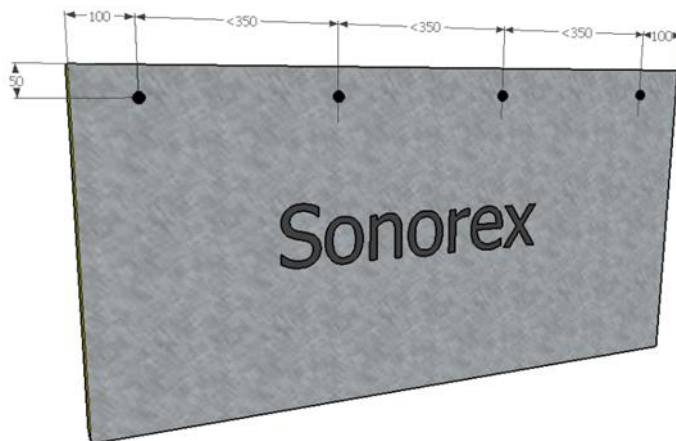


Abbildung 1, Platzierung der Sonorex® Schrauben und/oder Sicherungsstifte

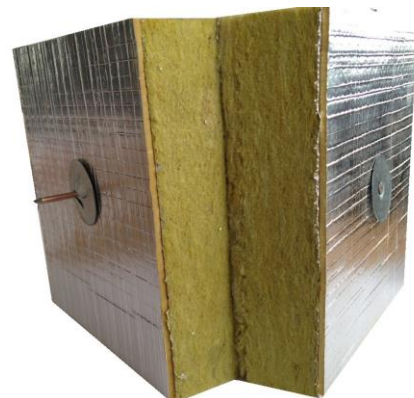


Abbildung 2, Sicherungsstift und Platte

### Durchführungen akustisch

Durchführungen in den Sonorex® Schallabschottungen müssen zunächst soweit wie möglich vermieden werden, weil sie zu unerwünschten Schallecks führen können. Die in den Produktdatenblättern angegebene Schalldämmung betrifft ausschließlich die direkte Schalldämmung ohne Durchführungen. Die angegebenen Schalldämmwerte der Sonorex® Abschottungen können abweichen, wenn Aussparungen in die Schallabschottung eingearbeitet werden.

Für die Verarbeitung von Durchführungen durch die Sonorex® Schallabschottungen empfehlen wir die nachfolgende Vorgehensweise.

1. Schneiden Sie die Durchführungen in der Abschottung und die Massenfolie mit einem Dämmstoffmesser auf Maß. Ränder und Lücken um Kanäle, Leitungen und Rinnen müssen vermieden werden.
2. Wenn die Lücke nicht größer als 1 cm ist, muss diese komplett mit Sonorex® Stopfwole gestopft werden.
3. Bei Lücken über 1 cm muss eine neue Abschottung eingesetzt werden.
4. Verkleben Sie den Anschluss anschließend mit Sonorex® Tape.

Kabelkanäle, die durch die Sonorex® Schallabschottungen geführt werden, müssen nach dem Einsetzen abgedichtet werden. Nachdem die Verkabelung angebracht ist, muss der übrige Raum zwischen dem Kabelkanal und der Sonorex® Abschottung komplett mit Sonorex® Stopfwole ausgefüllt und anschließend mit Sonorex® Tape abgeklebt werden.

Die Sonorex® Produkte sind anhand der im Produktdatenblatt aufgeführten Normen und Richtlinien getestet. Bei Fragen zu Anwendungsgebiet, Abmessungen, Maßarbeit (Aussparungen), Durchführungen und Anschlüssen empfehlen wir, Kontakt zu uns aufzunehmen.



## 5. Verarbeitungsempfehlung Sonorex® Brand- und Schallabschottungen 23/30 - 33/45 - 33/60

### Verarbeitung:

1. Messen Sie die Sonorex® Brand- und Schallabschottungen großzügig ab, sodass sie zwischen das Brandraaster und die darüber liegende Konstruktion geklemmt werden können.
2. Schneiden Sie die Sonorex® Abschottungen gegebenenfalls auf Maß zu.
3. Wenn die anschließende Decke die Brandschutzklasse C oder besser hat und der Raum beständig gegen hohe Temperaturen ist, muss kein Gipsstreifen im Brandraaster angebracht werden. Wenn die Decke eine Brandschutzklasse schlechter als C hat, muss im Brandraaster ein feuerbeständiger Gipsstreifen (RF) mit einer Stärke von 15 mm und einer Breite von 60 mm angebracht werden.
4. Setzen Sie die Unterkante der Abschottung in das Brandraaster und kippen Sie die Abschottung in die korrekte Position.
5. Die Abschottung muss lückenlos mit der darüber liegenden Konstruktion verklemmt werden. Eventuelle Lücken müssen mit Sonorex® Stopfwohle ausgefüllt werden.
6. Setzen Sie die folgende Abschottung auf dieselbe Weise ein und achten Sie auf einen korrekten Anschluss zwischen den Abschottungen.
7. Nach dem Einsetzen der Sonorex® Abschottungen müssen diese an den Anschlüssen sowie an den Anschlüssen mit der baulichen Konstruktion einseitig mit feuerbeständigem Klebstoff (Lieferant Insulation Solutions) verklebt werden.
8. Eventuelle Lücken müssen mit Sonorex® Stopfwohle ausgefüllt werden. Hängekonstruktionen, wie Schnell- oder Nonius-Hänger, müssen von der Sonorex® Abschottung abgedeckt sein.
9. Nachdem Sie die Sonorex® Abschottungen eingesetzt, den feuerfesten Klebstoff aufgetragen und die Lücken mit Stopfwohle geschlossen haben, müssen die Anschlüsse an die bauliche Konstruktion sowie die Nähte und die Anschlüsse an das Brandraaster auf beiden Seiten mit Sonorex® Tape abgeklebt werden.
10. Bei Konstruktionen mit einer Abschottungshöhe von 600 mm und einer gesamten Wandhöhe von > 3.000 mm muss das Brandraaster mithilfe eines Nonius-Hängers an der baulichen Konstruktion abgestützt werden. Die Stütze darf maximal 2.400 mm über dem Boden angebracht werden.

### Durchführungen feuerbeständig:

Für die Verarbeitung von Durchführungen (Kabel und Kabelkanäle) in Brandschutzwänden empfehlen wir die Verwendung der feuerbeständigen Promat-Durchführungen in Kombination mit einer PROMASTOP®-CB Abschottung. Sie müssen allerdings prüfen, ob die feuerbeständigen Promat-Durchführungen in Kombination mit der PROMASTOP®-CB Abschottung getestet wurden. Die maximale Höhe der PROMASTOP®-CB Abschottung beträgt in dieser Anwendung 800 mm. Die Verwendung mehrerer PROMASTOP®-CB Abschottungen nebeneinander ist nicht erlaubt.

1. Messen Sie die PROMASTOP®-CB Abschottung, ebenso wie die Sonorex® Schallabschottungen, großzügig ab, sodass sie zwischen das Brandraaster und die darüber liegende Konstruktion geklemmt werden kann.
2. Schneiden Sie die PROMASTOP®-CB Abschottungen gegebenenfalls auf Maß zu.
3. Tragen Sie auf die Kopfseite der PROMASTOP®-CB Platte feuerbeständige Farbe (PROMASTOP®-CSP) auf.
4. Setzen Sie die Unterkante der PROMASTOP®-CB Abschottung in das Brandraaster und kippen Sie die Abschottung in die korrekte Position.
5. Die PROMASTOP®-CB Abschottung muss lückenlos mit der darüber liegenden Konstruktion verklemmt werden. Eventuelle Lücken müssen mit Sonorex® Stopfwohle ausgefüllt werden.
6. Setzen Sie anschließend die Sonorex® Abschottung (gemäß der vorstehenden Verarbeitungsempfehlung) gegen die PROMASTOP®-CB Abschottung. Hierbei muss sowohl auf die Kopfseiten der Sonorex® Abschottung an den Anschlüssen mit der PROMASTOP®-CB Abschottung, als auch auf das Brandraaster und die bauliche Konstruktion die zu diesem System gehörende feuerbeständige Farbe (PROMASTOP®-CSP) aufgetragen werden.
7. Nach dem Einsetzen der Sonorex® Abschottung muss an den Anschlüssen mit der PROMASTOP®-CB Abschottung die feuerbeständige Farbe (PROMASTOP®-CSP) über eine Breite von 100 mm (ab dem Anschluss mit der PROMASTOP®-CB Abschottung) auf die Sonorex® Abschottung aufgetragen werden. Die Aluminiumfolie darf nicht entfernt werden. Dies gilt ebenfalls für den Anschluss an die bauliche Konstruktion.
8. Um die Durchführungen feuerfest in der PROMASTOP®-CB Abschottung anzubringen, verweisen wir auf das PROMAT-Handbuch.

## 6. Verarbeitungsempfehlung Sonorex® Brand- und Schallabschottungen 31/20

### Verarbeitung:

1. Messen Sie die Sonorex® Brand- und Schallabschottungen großzügig ab, sodass sie zwischen das Brandraaster und die darüber liegende Konstruktion geklemmt werden können.
2. Schneiden Sie die Sonorex® Abschottungen gegebenenfalls auf Maß zu.
3. Setzen Sie die Unterkante der Abschottung in das Brandraaster und kippen Sie die Abschottung in die korrekte Position.
4. Die Abschottung muss lückenlos an die darüber liegende Konstruktion anschließen. Eventuelle Lücken müssen mit Sonorex® Stopfwole ausgefüllt werden.
5. Setzen Sie die folgende Abschottung auf dieselbe Weise ein und achten Sie auf einen korrekten Anschluss zwischen den Abschottungen.
6. Eventuelle Lücken müssen mit Sonorex® Stopfwole ausgefüllt werden. Hängekonstruktionen, wie Schnell- oder Nonius-Hänger, müssen von der Sonorex® Abschottung abgedeckt sein.
7. Nachdem Sie die Sonorex® Abschottungen eingesetzt und eventuelle Lücken geschlossen haben, müssen die Anschlüsse an die bauliche Konstruktion sowie die Nähte auf beiden Seiten mit Sonorex® Tape abgeklebt werden.

### Durchführungen feuerbeständig:

Für die Verarbeitung von Durchführungen (Kabel und Kabelkanäle) in Brandschutzwänden empfehlen wir die Verwendung der feuerbeständigen Promat-Durchführungen in Kombination mit einer PROMASTOP®-CB Abschottung. Sie müssen allerdings prüfen, ob die feuerbeständigen Promat-Durchführungen in Kombination mit der PROMASTOP®-CB Abschottung getestet wurden. Die maximale Höhe der PROMASTOP®-CB Abschottung beträgt in dieser Anwendung 800 mm. Die Verwendung mehrerer PROMASTOP®-CB Abschottungen nebeneinander ist nicht erlaubt.

1. Messen Sie die PROMASTOP®-CB Abschottung, ebenso wie die Sonorex® Schallabschottungen, großzügig ab, sodass sie zwischen das Brandraaster und die darüber liegende Konstruktion geklemmt werden kann.
2. Schneiden Sie die PROMASTOP®-CB Abschottungen gegebenenfalls auf Maß zu.
3. Tragen Sie auf die Kopfseite der PROMASTOP®-CB Platte feuerbeständige Farbe (PROMASTOP®-CSP) auf.
4. Setzen Sie die Unterkante der PROMASTOP®-CB Abschottung in das Brandraaster und kippen Sie die Abschottung in die korrekte Position.
5. Die PROMASTOP®-CB Abschottung muss lückenlos mit der darüber liegenden Konstruktion verklemt werden. Eventuelle Lücken müssen mit Sonorex® Stopfwole ausgefüllt werden.
6. Setzen Sie anschließend die Sonorex® Abschottung (gemäß der vorstehenden Verarbeitungsempfehlung) gegen die PROMASTOP®-CB Abschottung. Hierbei muss sowohl auf die Kopfseiten der Sonorex® Abschottung an den Anschlüssen mit der PROMASTOP®-CB Abschottung, als auch auf das Brandraaster und die bauliche Konstruktion die zu diesem System gehörende feuerbeständige Farbe (PROMASTOP®-CSP) aufgetragen werden.
7. Nach dem Einsetzen der Sonorex® Abschottung muss an den Anschlüssen mit der PROMASTOP®-CB Abschottung die feuerbeständige Farbe (PROMASTOP®-CSP) über eine Breite von 100 mm (ab dem Anschluss mit der PROMASTOP®-CB Abschottung) auf die Sonorex® Abschottung aufgetragen werden. Die Aluminiumfolie darf nicht entfernt werden. Dies gilt ebenfalls für den Anschluss an die bauliche Konstruktion.
8. Um die Durchführungen feuerfest in der PROMASTOP®-CB Abschottung anzubringen, verweisen wir auf das PROMAT-Handbuch.

7. Verarbeitungsempfehlung Sonorex® Brandabschottungen mit Easy Mass-Folie  
40dB Light - 41dB - 43dB Light - 47dB

Verarbeitung:

1. Messen Sie die Sonorex® Brand- und Schallabschottungen großzügig ab, sodass sie zwischen das Brandraaster und die darüber liegende Konstruktion geklemmt werden können.
2. Schneiden Sie die Sonorex® Abschottungen gegebenenfalls auf Maß zu.
3. Wenn die anschließende Decke die Brandschutzklasse C oder besser hat und der Raum beständig gegen hohe Temperaturen ist, muss kein Gipsstreifen im Brandraaster angebracht werden. Wenn die Decke eine Brandschutzklasse schlechter als C hat, muss im Brandraaster ein feuerbeständiger Gipsstreifen (RF) mit einer Stärke von 15 mm und einer Breite von 60 mm angebracht werden.
4. Setzen Sie die Unterkante der Abschottung in das Brandraaster und kippen Sie die Abschottung in die korrekte Position.
5. Die Abschottung muss lückenlos mit der darüber liegenden Konstruktion verklemt werden. Eventuelle Lücken müssen mit Sonorex® Stopfwohle ausgefüllt werden.
6. Setzen Sie die folgende Abschottung auf dieselbe Weise ein und achten Sie auf einen korrekten Anschluss zwischen den Abschottungen.
7. Nach dem Einsetzen der Sonorex® Abschottungen müssen diese an den Anschlüssen sowie an den Anschlüssen mit der baulichen Konstruktion einseitig mit feuerbeständigem Klebstoff (Lieferant Insulation Solutions) verklebt werden.
8. Eventuelle Lücken müssen mit Sonorex® Stopfwohle ausgefüllt werden. Hängekonstruktionen, wie Schnell- oder Nonius-Hänger, müssen von der Sonorex® Abschottung abgedeckt sein.
9. Anschließend müssen Sie die Höhe zwischen der Oberseite des Brandrasters und der Unterseite der baulichen Konstruktion messen. Das ist die Höhe für die Sonorex® Easy Mass-Folie.
10. Schneiden Sie die Sonorex® Easy Mass-Folie auf Maß und entfernen Sie die Schutzfolie.
11. Setzen Sie die Sonorex® Easy Mass-Folie auf der Oberseite des Brandrasters an und führen Sie sie gleichmäßig nach oben. Vermeiden Sie Lufteinschlüsse zwischen Folie und Abschottung.
12. Nachdem Sie die Sonorex® Easy Mass-Folie angebracht haben, müssen die Anschlüsse an die bauliche Konstruktion sowie die Nähte und der Anschluss an das Brandraaster auf beiden Seiten mit Sonorex® Tape abgeklebt werden.
13. Bei Konstruktionen mit einer Abschottungshöhe von 600 mm und einer gesamten Wandhöhe von > 3.000 mm muss das Brandraaster mithilfe eines Nonius-Hängers an der baulichen Konstruktion abgestützt werden. Die Stütze darf maximal 2.400 mm über dem Boden angebracht werden.
14. Die Sonorex® Easy Mass-Folie ist selbstklebend. Wir empfehlen jedoch, die Folie zu sichern, um die Qualität der Schallabschottungen über längere Zeit zu gewährleisten. Die Sonorex® Schrauben und/oder Sicherungsstifte für die Befestigung der Massenfolie haben keinen negativen Einfluss auf die Schalldämmung der betreffenden Sonorex® Schallabschottung. Für die Platzierung und Abstände der Sonorex® Schrauben und/oder Sicherungsstifte siehe Abbildung 1. Der Sicherungsstift muss komplett durch die Abschottung geführt und auf der anderen Seite mit einer Sicherungsplatte befestigt werden. Siehe Abbildung 2.

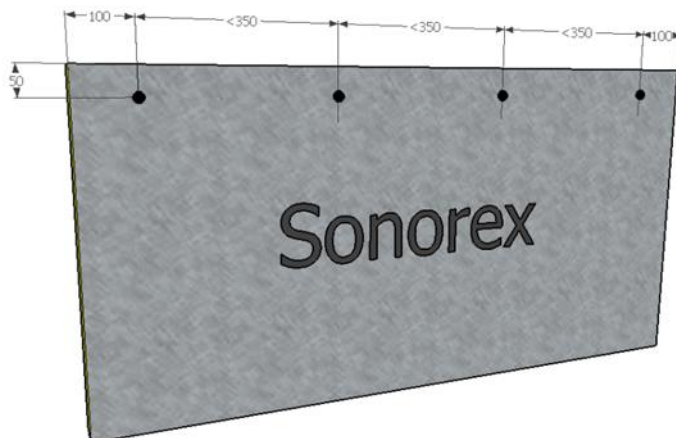


Abbildung 1, Platzierung der Sonorex® Schrauben und/oder Sicherungsstifte

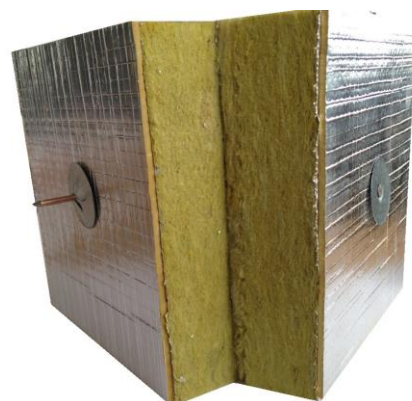


Abbildung 2, Sicherungsstift und Platte



### Durchführungen feuerbeständig:

Für die Verarbeitung von Durchführungen (Kabel und Kabelkanäle) in Brandschutzwänden empfehlen wir die Verwendung der feuerbeständigen Promat-Durchführungen in Kombination mit einer PROMASTOP®-CB Abschottung. Sie müssen allerdings prüfen, ob die feuerbeständigen Promat-Durchführungen in Kombination mit der PROMASTOP®-CB Abschottung getestet wurden. Die maximale Höhe der PROMASTOP®-CB Abschottung beträgt in dieser Anwendung 800 mm. Die Verwendung mehrerer PROMASTOP®-CB Abschottungen nebeneinander ist nicht erlaubt.

1. Messen Sie die PROMASTOP®-CB Abschottung, ebenso wie die Sonorex® Schallabschottungen, großzügig ab, sodass sie zwischen das Brandraaster und die darüber liegende Konstruktion geklemmt werden kann.
2. Schneiden Sie die PROMASTOP®-CB Abschottungen gegebenenfalls auf Maß zu.
3. Tragen Sie auf die Kopfseite der PROMASTOP®-CB Platte feuerbeständige Farbe (PROMASTOP®-CSP) auf.
4. Setzen Sie die Unterkante der PROMASTOP®-CB Abschottung in das Brandraaster und kippen Sie die Abschottung in die korrekte Position.
5. Die PROMASTOP®-CB Abschottung muss lückenlos mit der darüber liegenden Konstruktion verklemmt werden. Eventuelle Lücken müssen mit Sonorex® Stopfwohle ausgefüllt werden.
6. Setzen Sie anschließend die Sonorex® Abschottung (gemäß der vorstehenden Verarbeitungsempfehlung) gegen die PROMASTOP®-CB Abschottung. Hierbei muss sowohl auf die Kopfseiten der Sonorex® Abschottung an den Anschlüssen mit der PROMASTOP®-CB Abschottung, als auch auf das Brandraaster und die bauliche Konstruktion die zu diesem System gehörende feuerbeständige Farbe (PROMASTOP®-CSP) aufgetragen werden.
7. Nach dem Einsetzen der Sonorex® Abschottung muss an den Anschlüssen mit der PROMASTOP®-CB Abschottung die feuerbeständige Farbe (PROMASTOP®-CSP) über eine Breite von 100 mm (ab dem Anschluss mit der PROMASTOP®-CB Abschottung) auf die Sonorex® Abschottung aufgetragen werden. Die Aluminiumfolie darf nicht entfernt werden. Dies gilt ebenfalls für den Anschluss an die bauliche Konstruktion.
8. Um die Durchführungen feuerfest in der PROMASTOP®-CB Abschottung anzubringen, verweisen wir auf das PROMAT-Handbuch.

Die Sonorex® Produkte sind anhand der im Produktdatenblatt aufgeführten Normen und Richtlinien getestet. Bei Fragen zu Anwendungsgebiet, Abmessungen, Maßarbeit (Aussparungen), Durchführungen und Anschlüssen empfehlen wir, Kontakt zu uns aufzunehmen.

Die Informationen in dieser Montageanleitung werden unentgeltlich und ausschließlich zu Informationszwecken sowie streng vertraulich zur Verfügung gestellt. Auf diese Montageanleitung können keine Rechte begründet werden. Die Insulation Solutions BV sowie alle anderen mit Saint-Gobain verbundenen Unternehmen, einschließlich ihrer Rechtsvorgänger und -nachfolger, kann (können) nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche Schäden, die infolge der vorstehenden Empfehlungen entstehen oder damit in Zusammenhang stehen.